

## Course an der Wiener Börse vom 9. Februar 1887.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	
Staats-Anlehen.		5% Temeser Danat	104.— 104.60	Staatsbahn 1. Emission	—	Staatsbahn von Transport-	Südbahn 200 fl. Silber	90.—	90.— 50	
Notrente . . . . .	78.05 78.25	5% ungarische . . . . .	104.— 104.50	Südbahn & 5%	154.— 155.—	Unternehmungen.	Südb.-Nord-Bahn 200 fl. G.M.	153.— 60	154.— 50	
Ellerrente . . . . .	80.15 80.25	Audere öffentl. Anlehen.		ung.-galiz. Bahn . . . . .	126.— 126.25	(per Stück).	Heiss.-Bahn 200 fl. ö. W.	—	—	
1854er 4% Staatsloste 250 fl.	126.— 126.50	Donaus.-Lose 5% 100 fl.	113.— 50 114.— 50	Diverse Lose	97.— 97.50	Transport.-Gesellschaft 100 fl.	Wt., neu 100 fl. 99.—	99.—	99.— 50	
1860er 5% ganze 500 fl.	131.— 25 131.— 75	Wt. Anleihe 1878, steuerfrei	105.— 25 105.—	(per Stück).	Albrecht.-Bahn 200 fl. Silber	—	—	—	—	
1860er 5% Buntstiel 100 fl.	134.— 134.— 50	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	104.— 50 105.—	Creditlose 100 fl.	173.— 50 174.—	Aufg.-Leip. Eisenb. 200 fl. G.M.	Tramway.-Gesell., Br. 170 fl. ö. W.	209.—	209.— 69	
1864er Staatsloste 100 fl.	164.— 50 165.—	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	—	Clarh.-Lose 40 fl.	42.— 44.—	Böhm. Nordbahn 150 fl.	Wt., neu 100 fl. 99.—	99.—	99.— 50	
1864er 50 fl.	—	(Gulden und Gold)	—	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	114.— 116.—	Westbahn 200 fl.	ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	163.— 50	164.— 50	
Com.-Mentensteine ver St.	—	Prämiens.-Anl. v. Stadtgem. Wien	121.— 121.— 50	Laibacher Prämiens.-Anl. 20 fl.	19.— 76	Büchtelehrader Eisenb. 500 fl. G.M.	ung.-Westb. (Raab.-Gra.) 200 fl. S.	158.— 50	159.— 60	
4% Def. Goldrente, steuerfrei 108.— 90 109.— 10		Pfandbriefe		Öster. Lose 40 fl.	47.— 25 47.— 75	Donau = Dampfschiffahrt - Ges.	ung.-Westb. 200 fl.	162.— 76	163.— 60	
Österr. Notrente, steuerfrei 96.— 86 97.— 05		(für 100 fl.)		Roths.-Lose 40 fl.	42.— 43.—	Österr. 50 fl. G.M.	390.— 392.—	391.—	391.—	
ung. Goldrente 4% 96.— 35 96.— 50		Bodener. allg. österr. 4% Gold.	126.— 127.—	Roths.-Kreuz 10 fl.	13.— 60	Drau-Eis. (Bat.-Ob.-S.) 200 fl. S.	169.— 76 170.— 25	Egypti. und Kindberg, Eisen- und		
Papierrente 5% 87.— 10 87.— 5		bte. in 50 " 4% 100 fl.	100.— 40 101.—	Salm.-Lose 40 fl.	54.— 75	Dur.-Bobenbacher E.-B. 200 fl. S.	—	Stahl-Ind. in Wien 100 fl.		
Eisenb.-Anl. 120 fl. ö. W. S. 148.— 49.—		bte. in 50 " 4% 100 fl.	98.— 60	St. Genois.-Lose 40 fl.	54.— 66.—	Elisabeth.-Bahn 200 fl. G.M.	—	Eisenbahnw.-Veibg. I. 80 fl. 40% 88.—	90.—	
Eisenb.-Anl. 96.— 96.— 50		bte. Prämien.-Schuldbrief 8%	100.— 100.— 50	Waldeins.-Lose 20 fl.	34.— 55.—	Linz-Budweis 200 fl.	—	Eisenbahnw.-Veibg. II. 80 fl. 40% 65.—	65.— 50	
Eisenb.-Anl. 126.—		Def. Hypothekenbank 10. 5% 101.— 101.— 75	101.— 102.—	Windischgrätz.-Lose 20 fl.	41.— 50	Slab.-Dr. III. E. 1873 200 fl. S.	Montan.-Gesell., österr.-alpine 22.— 20	22.— 70	22.— 70	
vom 3. 1878 114.— 50 115.— 50		Def. Anl. verl. 5% 101.— 102.—	102.— 102.— 50	Anglo.-Öster. Bank 200 fl.	104.— 25 104.— 75	Ferdinand.-Nordb. 1000 fl. G.M.	Prager Eisen-Ind.-Ges. 200 fl.	179.— 50 180.—	180.—	
Eisenb.-Anl. 116.— 50 117.—		bte. " 4% 100 fl.	102.— 102.— 50	Grau.-Karls.-Eisenb. 200 fl. S.	194.— 25 195.— 50	Franz.-Josef.-Lahn 200 fl. Silber	Salgo.-Lari. Eisenraff. 100 fl.	—	—	
Eisenb.-Anl. 119.— 76 120.—		bte. " 4% 100 fl.	98.— 98.— 50	Laibacher Eisenb. 200 fl. S.	194.— 50 195.— 50	Trifaller Kohlen - Ges. 70 fl.	Waffen.-G. Öst. in W. 100 fl. 219.—	221.—	221.—	
Gründentl. - Obligationen		ung. alg. Bankencredit-Aktienges.	—	Anglo.-Öster. Bank 200 fl.	104.— 25 104.— 75	Grau.-Karls.-Eisenb. 200 fl. S.	194.— 25 195.— 50	Deutsche Pläne . . . . .	62.— 85	63.—
(für 100 fl. G.-M.)		in Pch. in 3. 1839 verl. 5% 1/2 %	—	Bautverein, Wiener, 100 fl.	95.— 76	Kapfenberg.-Eisenbahn 100 fl.	—	London . . . . .	128.— 10	128.— 60
5% böhmische . . . . .	109.— —	Elisabeth.-Westbahn 1. Emission	—	Erdo.-Anl. Def. 200 fl. S. 40% 232.—	238.—	Kraßau.-Döber. Eisenb. 200 fl. S.	—	Paris . . . . .	50.— 47.—	50.— 52.—
5% galizische . . . . .	108.— 70 104.— 40	Ferdinand.-Nordbahn in Silber	99.— 20 99.— 70	Creditbank, Allg. Ung. 200 fl.	271.— 60 272.—	Lemberg.-Czernowitz.-Dassy Eisenbahn-Gesell. 200 fl. ö. W.	209.— 50 210.— 25	Petersburg . . . . .	—	—
5% mährische . . . . .	108.— 75 —	Granc.-Josef.-Lahn . . . . .	—	Depotitenbank, Allg. 200 fl.	279.— 40 279.— 80	Lobb, öst.-ung., Triest 500 fl. G.M.	528.— 530.—	Ducaten . . . . .	6.— 02	6.— 04
5% niederoesterreichische . . . . .	109.— 110 —	Galizische Karls.-Ludwig.-Lahn . . . . .	—	Depotitenbank, öst. 200 fl. G. 50% G.	545.— 655.—	Nordwestb. 200 fl. Silber	169.— 50 160.— 25	20 Francs.-Stücke . . . . .	10.— 11.—	10.— 13.—
5% oberösterreichische . . . . .	105.— —	Em. 1881 300 fl. ö. W. 1/2 %	97.— 60 98.—	Defter.-Ung. Bank . . . . .	850.— 853.—	Prag.-Diger Eisenb. 150 fl. Silber	181.— 75 182.— 50	Silber . . . . .	—	—
5% steirische . . . . .	105.— 50 —	Defter.-Ung. Bank . . . . .	104.— 30 104.— 90	Umlenban 200 fl.	225.— 50 226.—	Rudolf.-Davy 200 fl. Silber	151.— 151.— 50	Deutsche Reichsbanknoten . . . . .	62.— 85	62.— 95
5% kroatische und slavonische . . . . .	104.— 50 106.— 50	Defter.-Nordwestbahn . . . . .	104.— 30 104.— 90	Vereinsbank, Allg. 140 fl.	204.— 40 204.— 50	Staatszeitung 200 fl. ö. W.	240.— 60 241.—	—	—	—
5% fekettiburgische . . . . .	104.— 104.— 50	Siebenbürger . . . . .	—	—	149.— 150.—	—	—	—	—	—

## Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 32.

Donnerstag den 10. Februar 1887.

(702—3) Kundmachung. Nr. 2348.

Vom ersten Semester des Studienjahres 1886/87 angefangen ist ein Barbera von Steinberger'sches Familienhandstipendium jährl. 230 fl. für einen aus Krain gebürtigen dürftigen studierenden Jüngling zu verleihen.

Bewerber um dieses Stipendium, welches in Wien, Graz oder Laibach bezogen werden kann und dessen Genuss bis zur Studienwollendung dauert, haben ihre mit dem Tausf-, Impf- und Heimatschein, dem Mittellosigkeitszeugnisse, dann dem Studienzeugnisse der beiden letzten Semester, beziehungsweise mit dem Frequentationszeugnisse belegten Gesuche, welche nur dann der gesetzlichen Stempelpflicht nicht unterliegen, wenn sie mit einem legalen Armutzeugnisse belegt sind, bis spätestens

15. März 1887

bei der f. f. n. ö. Statthalterei zu überreichen.

Wien am 27. Jänner 1887.

Von der f. f. n. ö. Statthalterei.

(724) Nr. 457. Concursausschreibung.

Zur Bezeichnung einer bei der f. f. Staatsanwaltschaft in Graz erledigten, eventuell einer anderen im Sprengel der Oberstaatsanwaltschaft Graz in Erledigung kommenden Staatsanwalts-Substitutentstelle in der VIII. Rangklasse mit den systematischen Bezügen wird hiermit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörige belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstweg bis zum

25. Februar 1887

bei der f. f. n. ö. Oberstaatsanwaltschaft Graz zu überreichen.

Graz am 6. Februar 1887.

f. f. Oberstaatsanwaltschaft.

(654—3) Lehrerstelle. Nr. 103.

Die Lehrerstelle an der einklassigen Volksschule im Retschach (bei Kronau) mit dem Jahressgehalte von 400 fl., der Functionszulage von 30 fl. und der Naturalwohnung ist definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Documentierte Bewerbungsgeweise sind im gebräuchlichen Wege bis

25. März 1887

hieramt einzubringen.

f. f. Bezirksschulrat Radmannsdorf, am 1. Februar 1887.

(726—1) Kundmachung.

Vom f. f. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Katastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verlebt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis zum 15. August 1887 bei dem betreffenden f. f. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, wodurchfernfalls die Eintragungen die Wirkung grundbürgerlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verjährnen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

(730—1) Nr. 68 B. Sch. R.

Lehrerstelle.

An der einklassigen Volksschule in Unterwörberg ist die Lehrerstelle mit dem Jahressgehalte von 400 fl. und Naturalwohnung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diejenigen Lehrerstellen haben ihre gehörige dokumentierten Gesuche im vor geschriebenen Wege

bis 3. März 1. J.

hieramt zu überreichen.

f. f. Bezirksschulrat Rudolfswert, am 6ten Februar 1887.

Der f. f. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: f. f. m. p.

(713—2) Nr. 2019. Militär-Waisenstiftung.

Beim Stadtmagistrat in Laibach kommt für das laufende Jahr die vom verstorbenen Oberstleutnant Josef Sühl errichtete Militär-Waisenstiftung per 37 fl. 80 kr. zur Verleihung.

Anspruch auf diese Stiftung haben arme, vom Militär abstammende eheliche oder uneheliche Kinder.

Die gehörige instruierten Gesuche sind bis Ende Februar 1887

beim gefertigten Stadtmagistrat zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach am 31sten Jänner 1887.

(723—1) Nr. 81 B. Sch. R.

Kundmachung.

Wegen der Hintangabe eines

Schulhansbaues nebst einer Cisterne für die einklassige Volksschule in Griblje im Gerichtsbezirk Tschernembl wird die Minuendolition

am 2. März 1887,

früh 10 Uhr, in loco Griblje stattfinden.

Der Gesamtbau, welcher an einen einzigen Ersteher abgegeben werden wird, ist auf 6774 fl. 96 kr. veranschlagt.

Zur Lication ist ein Badium von 400 fl. erforderlich.

Die Licationenbedingnisse, die Baupläne und Kostenvoranschläge können beim gefertigten f. f. Bezirksschulrathe eingesehen werden.

f. f. Bezirksschulrathe Tschernembl, am 6ten Februar 1887.

(725—1) Nr. 1869. Kundmachung.&lt;/div

# Anzeigeblatt.

(703—2) Nr. 926.

**Zweite exec. Heilbietung.**

Bei Erfolglosigkeit des ersten Termines wird am  
28. Februar 1887,

vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des f. f. Landesgerichtes Laibach in Gegenwart des in den Nummern 2, 6 und 12 der «Laibacher Zeitung» fundgemachten Edictes ddo. 7. September 1886, Zahl 8341, zur zweiten executive Heilbietung der der Frau Norberta Baronin Mauerer gehörigen Herrschaft Neudegg geschritten werden.

Laibach am 1. Februar 1887.  
Vom f. f. Landesgerichte.

(230—2) Nr. 10485.

**Reassumierung dritter exec. Heilbietung.**

Über Ansuchen des f. f. Steueramtes Voitsch wird die mit Bescheid vom 9ten Februar 1886, B. 1382, bewilligte und mit Bescheid vom 4. Juni 1886, B. 4894, sistierte dritte executive Heilbietung der dem Jakob Švigelj von Niederdorf Haus-Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 3155 fl. bewerteten Realität Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg reassumiert, und wird die neuere Tagssatzung mit dem vorigen Anhange auf den

19. Februar 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordnet.  
f. f. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten Dezember 1886.

(668—1) St. 3420.

**Objava.**

S strani c. kr. okrajne sodnije v Radovljici se vsem naznanja, da je c. kr. deželna sodnija v Ljubljani izrekla Katarino Paulinovo iz Ljubnega št. 9 za blazno in da je njej postavljen za kuratorja Andrej Paulin od ravno tam.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 30. grudna 1886.

(644—1) St. 565.

**Oglas.**

Neznano kje nahajajočemu se Matiji Klemenčiču iz Sela pri Luži št. 2 se je postavil na tožbo, vloženo 19. januarja 1887, št. 565, tožitelja Antona Windischerja iz Kandije (po dr. Slancu v Rudolfovem) zaradi 350 gold. s pr. gospod Franc Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

1. aprila 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. januarja 1887.

(669—1) St. 241.

**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da je Janez Knaus iz Mallega Loga št. 6 proti Andreju Schreyu in Andreju Oražmu, oziroma neznanim njunim pravnim naslednikom, zaradi izbrisca vknjiženih terjatev 40 gold. 30 kr. in 68 gld. 30 kr. s pr. vložil tožbo *de praes.* 15. januarja 1887, št. 241, vsled katere se je skrajšana obravnava določila na

5. marca 1887

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči z dostavkom § 18 sum. patenta.

Ker sodišču ni znano, kje toženi bivajo, se jim je Janez Samsa iz Mallega Loga št. 2 postavil kuratorjem *ad actum* ter se opominjajo, da se bode, ako ne pridejo sami ali pa ne naznanijo sodišču družega zastopnika, ta pravna zadeva obravnava s postavljenim kuratorjem in razsodila po postavnih določilih.

V Ribnici dne 16. januarja 1887.

(546—2) Nr. 319.

**Uebertragung ercutiver Heilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers Peter Bertovc von Tschernembl (durch den Machthaber Herrn Alexander Žgur von Podraga) gegen den Verlass des Johann Bertovc (durch Johann Žgur von Podraga) peto. 1450 fl. s. A. die mit Bescheid vom 22. Oktober 1886, B. 5983, auf den 21. Februar 1887 angeordnete Realheilbietung mit dem früheren Anhange und unter Beibehalt der Stunde und des Ortes auf den

28. Februar 1887, vormittags 9 Uhr, loco der Realitäten übertragen.

f. f. Bezirksgericht Wippach, am 19. Jänner 1887.

(621—3) Nr. 1132.

**Dritte exec. Heilbietung.**

Wegen Erfolglosigkeit der zweiten mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 9. Oktober 1886, B. 11652, auf den 25. Jänner 1887 angeordneten Heilbietung der dem Franz Kaplan von Weißkirchen gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Klingensfels sub Rectf.-Nr. 207 vorkommenden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

24. Februar 1887 angeordneten dritten exec. Heilbietung geschritten werden.

f. f. städt. - deleg. Bezirksgericht Ruhmannswert, am 25. Jänner 1887.

(5095—2) St. 6142.

**Imenovanje skrbnika.**

Neznano kje nahajajočemu se Michaelu Flajniku iz Hrasta št. 38, односно njegovim neznamim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 21. oktobra 1886, štev. 6142, tožitelja Josipa Gangla iz Vinice zaradi odškodovanja gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

5. marca 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 26. oktobra 1886.

(5093—2) St. 6029.

**Imenovanje skrbnika.**

Neznano kje nahajajočemu se Juretu Piškurju iz Tanče Gore, odnosno njegovim neznamim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 14. oktobra 1886, št. 6029, tožitelja Petra Mušiča iz Kvasice št. 8 zaradi pripomestovanja gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k rednemu ustnemu postopku določilo na dan

5. marca 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Černomlji dne 30. oktobra 1886.

(5086—2) St. 6648.

**Imenovanje skrbnika.**

Neznano kje nahajajočemu se Matiji Moravec iz Telečjega Vrha štev. 3, odnosno njegovim neznamim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 18. novembra 1886, št. 6648, tožitelja Josipa Kerstiaca in Janeza Spreitzerja zaradi 31 gld. 65 kr. gospod Peter Perše iz Černomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo na dan

5. marca 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Černomlji dne 19. novembra 1886.

(443—3) Nr. 6921.

**Reassumierung zweiter und dritter exec. Heilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide ddo. 9. November 1884, Zahl 5523, auf den 11. Dezember 1885 und 12. Jänner 1886 angeordnet gewejene zweite und dritte executive Heilbietung der dem Jakob Žorž gehörigen Realität Einlage-Nr. 549 der Katastralgemeinde Slap mit dem früheren Anhange und unter Beibehalt der Stunde und des Ortes auf den

22. Februar und 22. März 1887

reassumiert worden.

f. f. Bezirksgericht Wippach, am 20. Dezember 1886.

(327—2) Nr. 6971.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Jaklič in Steyer die executive Versteigerung der dem Martin Kobetitsch von Unterdeutschau gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität der Katastralgemeinde Döblitz sub Einlage-Nr. 440 bewilligt und hiezu drei Heilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. Februar,

die zweite auf den 26. März

und die dritte auf den

22. April 1887, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskaufleit mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommision zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. Dezember 1886.

(227—2) Nr. 10498.

**Relicitation.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird die executive Relicitation der dem Anton Geršovič von Sajowitz gehörig gewesenen, von Franz Krašovic executive erstandenen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 33 der Katastralgemeinde Großmraschewo bewilligt und hiezu eine einzige Heilbietungs-Tagsatzung auf den

26. Februar 1887, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Heilbietung auch unter dem Schätzungs-wert hintangegeben werden wird.

f. f. Bezirksgericht Gurkfeld, am 9ten Jänner 1887.

(227—2) Nr. 10498.

**Relicitation.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, dass der Termin zur Bannahme der Relicitation der auf 2606 fl. geschätzten, in Zirkniz gelegenen, nunmehr den mj. Meden'schen Erben gehörigen Realität, wozu insbesondere das in Zirkniz gelegene Haus Conser. Nr. 167 gehört, auf den

24. Februar 1887, vormittags 11 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist, wobei diese Realität um jeden Preis hintangegeben werden darf.

f. f. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten Dezember 1886.

(472—2) Nr. 8770.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Michael Tekauc'schen Erben (durch den Machthaber Matthäus Rupar von St. Veit die executive Versteigerung der dem Anton Žešnjak von Žešnjake gehörigen, gerichtlich auf 2540 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Gottschee sub tom. 18, fol. 2465, nun sub Einl.-Nr. 47 der Katastralgemeinde Kleč Ravne bewilligt und hiezu drei Heilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. Februar,

die zweite auf den 26. März

und die dritte auf den

22. April 1887, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommision zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Laas, am 21ten Dezember 1886.

(228—3) Nr. 10862.

### Uebertragung dritter exec. Heilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Mojsche von Laibach wird die mit Bescheid vom 29. Oktober 1886, §. 8795, auf den 18. Dezember 1886 bestimmte dritte executive Heilbietung der dem Johann Petoušek von Medvedje Brdo h.s.-Nr. 6 gehörigen, auf 1591 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 32 der Katastralgemeinde Medvedje Brdo mit dem vorigen Anhange auf den

19. Februar 1887,

vormittags 11 Uhr, übertragen.  
R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 20sten Dezember 1886.

(609—3) Nr. 32.

### Bekanntmachung.

Dem Mathias Matičič aus Mauniz unbekannten Aufenthaltes, und rücksichtlich auch dessen unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage Seiner Durchlaucht Hugo Fürst zu Windischgrätz von Haasberg de prae. 3. Jänner 1887, §. 32, wegen Anerkennung der Erstzung der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 242 der Katastralgemeinde Mauniz Herr Carl Puppis aus Loitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, wo mit zur Verhandlung über obige Klage die Tagssatzung auf den

18. Februar 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändigt worden.  
R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 3ten Jänner 1887.

(610—3) Nr. 31.

### Bekanntmachung.

Dem Georg Razdrh aus Mauniz unbekannten Aufenthaltes, und rücksichtlich auch dessen unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage Seiner Durchlaucht Hugo Fürst zu Windischgrätz de prae. 3. Jänner 1887, §. 31, wegen Anerkennung der Erstzung der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 181 der Katastralgemeinde Mauniz Herr Carl Puppis aus Loitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, wo mit zur Verhandlung über obige Klage die Tagssatzung auf den

18. Februar 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändigt worden.  
R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 3ten Jänner 1887.

(358—3) Nr. 8378.

### Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Franz Gruden von Ulaka (Cessior des Jožef Kočevar von Kleinslivj) die executive Bersteigerung der dem Anton Lešnjak von Lešnjake gehörigen, gerichtlich auf 2540 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 9 der Katastralgemeinde Ravne bewilligt und hiezu drei Heilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

18. Februar,

die zweite auf den  
18. März  
und die dritte auf den

18. April 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude des f. f. Bezirksgerichtes Laas mit dem Anhange angeordnet wor den, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
Laas am 22. Dezember 1886.

(632—3) Št. 184, 197.

### Objava.

Neznano kje odsotnim, oziroma zamljivim tabularnim upnikom, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, in sicer Marku in Janezu Štefaniču iz Rozalnice, Petru star. in Bari Jakofčič in Petru Jakofčiču ml. iz Cerkviča, se je gospod Franc Štajer, c. kr. notar v Metliki, oskrbnikom postavil in sta se njemu dražbena odloka št. 9486 in 10 344 de 1886, vročila. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 12. januarja 1887.

(635—3) Št. 109.

### Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Josipu Robasu iz Metlike se je postavil na tožbo, vloženo 7. januarja 1887, št. 109, tožitelja gospoda Daco Makarja iz Metlike zaradi 350 gld. 25 1/2 kr. s pr. gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo na dan

24. februarija 1887

dopoludne ob 9. uri.  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. januarja 1887.

(637—3) Št. 10212.

### Oglas.

Z odlokom z dne 5. avgusta 1886, št. 5667, na 17. decembra 1886 določena tretja izvršilna dražba, sodno na 1248 gld. cenjenega zemljišča pod ekstr. št. 12 davčne občine Črešnjevec spadajočega, se uradno na

26. februarija 1887

od 11. do 12. ure dopoludne s tem prestavi, da se bude isto zemljišče pri tej dražbi tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Ob enem se neznano kje nahajajočemu zemljeknjižni upnici Ani Blut iz Krvavčjega Vrha gospod Franc Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom postavi in dekretira, ter se mu je vročil dražbeni odlok.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 19. decembra 1887.

(634—3) Št. 365.

### Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Josipu Robasu iz Metlike se je postavil na tožbo, vloženo 14. januarja 1887, št. 365, tožitelja Jakoba Franca iz Metlike zaradi dolžnih 25 gold. 30 kr. s pr. gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo na dan

24. februarija 1887

dopoludne ob 9. uri.  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 15. januarja 1887.

(545—3) Št. 305.

### Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici naznanja Janezu Zuzzi, bivšemu trgovcu v Nasirču pri Korini, da je proti njemu sub prae. 18. januarija 1887, št. 305, Ivan Urbančič iz Trnovega vložil tožbo na poplačanje vinskega kupa po 439 gold. 94 kr. c. s. c., v kateri se je v skrajšano razpravo dan na

24. februarija 1887

ob 9. uri dopoludne odredil.

Ker je bivališče toženca temu sodišču neznano in morda on zunaj c. kr. dedinskih dežel biva, se je za njegovo zastopanje in na njegovo nevarnost in njegove troške gosp. Lovro Jerovšek iz Ilir. Bistrice kuratorjem ad actum imenoval.

O tem se toženec opozori s tem, da se o pravem času sam oglasi ali drugača zastopnika imenuje, ali pa vse stori, kar je njegovemu zastopanju potrebno, sicer se bode drugače po določilih sodniškega reda obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 19. januarja 1887.

(613—3) Nr. 383.

### Zweite exec. Heilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Anton Boh von Polz Nr. 13 gegen Anna Košaf von Weixelburg bei fruchtlosem Verstreich der ersten Heilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. Dezember 1886, §. 5015, auf den

17. Februar 1887

angeordneten zweiten executiven Heilbietung der Realität sub Einlage-Nr. 26 der Katastralgemeinde Weixelburg mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 21sten Februar 1887.

(200—3) Nr. 9095.

### Executive Heilbietungen

Vom f. f. Bezirksgerichte Nassauš wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Lužar von Brezje (durch Herrn Dr. Burzbach) gegen Franz Plaznik von Trifail die exec. Heilbietung der sub Einlage-Nr. 33 der Katastralgemeinde Teržiše vor kommenden, auf 200 fl. geschätzten Weingartrealität bewilligt und die Heilbietungs-Tagsatzung auf den

23. Februar,

23. März und

27. April 1887,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Besaže angeordnet, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbieder hinzugegeben werden wird.

Nassauš am 15. Dezember 1886

(357—3) Nr. 9613.

### Reassumierung

### executiver Heilbietungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Blaun (zu Handen des Herrn Dr. Tavčar in Laibach) die mit dem Bescheide vom 20. August 1886, §. 5703, auf den 30. Oktober, 29. November und 22. Dezember 1886 angeordnet gewesene executive Heilbietung der dem Johann und der Francisca Škerbec von蒲ob gehörigen Realitäten sub Grundbuchs-Einlage-Nr. 45 und 46 der Katastralgemeinde蒲ob und Grundbuchs-Einlage-Nr. 99 der Katastralgemeinde Verhniš mit dem früheren Anhange auf den

18. Februar,

18. März und

18. April 1887,

vormittags 9 Uhr, reassumiert worden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 31sten Dezember 1886.

(251—3) Nr. 10327.

### Executive

### Licitations-Bersteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Weber von Wien die executive Bersteigerung der der Agnes Mihelič von Banjatola gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realitätenhälfte tom. II, folio 234 ad Herrschaft Kostel, bewilligt und hiezu eine Heilbietungs-Tagsatzung auf den

16. Februar 1887,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitätenhälfte bei dieser Heilbietung auch unter den Schätzwert hinzugegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 8ten Dezember 1886.

(503—3)

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja Martinu Ključevšku, oziroma postavnim namestnikom, da se je dražbeni odlok z dne 31. oktobra 1886, številka 7927, zadevajoč zemljišče vložek štev. 85 in 300 davčne občine Cirnik, vročil imenovanemu oskrbniku Janezu Peteršku iz Mokronoga.

Mokronog dne 20. januarija 1887.

(530—3)

### Objava.

C. kr. za mesto delegirano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je imenovalo umrli Katri Kenda iz Razdrtega gosp. Henrik Tumo, advokatskega koncipijenta v Ljubljani, kot kuratorja ad actum ter temu vročila tusodni odlok z dne 24. novembra 1886, številka 22 406.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 12. januarija 1887.

(325—3)

### Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Štefana Weissa iz Črnomlja izvršna prodaja na 660 gld. cenjenega, pod vložnimi številkami 155, 688, 689, 690, 691 katastralne občine Črnomelj in pod gorsko štev. 100 ad Črnomeljski Dvor vpisnega zemljišča Neže Banovec iz Črnomlja, in se določuje dan na

25. februarija,

26. marca in

22. aprila 1887

ob 10. uri dopoludne pri tukajnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlji dne 17. decembra 1886.

(408—3)

### Ponovljenje

### zivrsilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Katarine Florjan iz Kranja (po dr. Štempiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Mubijevega, sodno na 2798 gold. cenjenega zemljišča rektf. št. 279 ad Bistra v Šent Juriji reassumando, ter se vnovič razpišejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 28. februarija,

drugi na 28. marca in

tretji na 2. maja 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči. — Varčina 10 proc. C. kr. okrajna sodnija v Kranji dne 29. decembra 1886.

(494—3)

### Oglas.

## Pariser Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4  
im neuen Hause neben dem Casino.  
Geöffnet täglich von 2 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends.

Von heute bis Samstag den 12. Februar V. Serie: Constantinopel und Egypten.

Entrée per Person 20 kr. — Für sechs Entréekarten 90 kr. (729)

Für Kinder Entrée 10 kr. — Programme an der Casse gratis.

Ein wenig überspielter

## Stutzflügel

(von Wessely) ist zu verkaufen oder zu vermieten.

Derselbe kann täglich von 9 bis 10 Uhr vormittags und von 2 bis 3 Uhr nachmittags in der Judengasse Nr. 8, 2. Stock rechts, besichtigt werden. (720) 3—2

## 100 bis 200 fl. monatlich

ausser 20 fl. fixem Gehalt, kann sich ein jeder auch als Nebenverdienst, der bei privaten Familien in der Provinz gut eingeführt ist, mit dem Verkauf von allerlei soliden Gegenständen verdienen. Schriftliche Anträge sub A. A. übernimmt F. Hamáček, Prag, Fleischhauerstraße. (664) 3—2

## „Austria“

allgemeine wechselseitige Capitalien- u. Renten-Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

## Kundmachung.

Vom 1. Jänner 1887 übernimmt die „Austria“ die Versicherung gegen Kriegsgefahr in der Weise, dass die schon bestehenden oder neu abzuschließenden Versicherungen auf den Todfall auf Wunsch des Versicherten auch auf die Gefahren des Krieges ausgedehnt werden.

Die Versicherung gegen Kriegsgefahr ist somit nicht nur jenen Personen zugänglich, welche bereits aus früherer Zeit bei der „Austria“ versichert sind, sondern sie kann auch von allen derselben neu bestehenden Personen benutzt werden, welche in irgend einer Eigenschaft, sei es als f. f. active Offiziere, Militärbeamte oder als Angehörige der Reserve, der Landwehr oder des Landsturmes kriegsdienstlich sind.

Die Zuschlags-Prämien betragen, nach drei Gefahrenklassen abgestuft, beziehungsweise jährlich, fl. 6.—, fl. 4.— und fl. 3.— für je 1000 fl. versicherten Capitales, und wird die Kriegsversicherung in der Regel auf die Dauer von sechs Jahren abgeschlossen.

Jene Personen, welche bereits bei der „Austria“ auf den Todfall versichert sind, werden erachtet, spätestens bis 31. März 1887 die Erklärung abzugeben, ob sie für die nächsten sechs Jahre die Ausdehnung ihrer Versicherung auf Kriegsgefahr wünschen.

Die Kriegsversicherung kann nur in Friedenszeiten abgeschlossen werden, und ist die ob erwähnte Erklärung bei Neu-Aufnahmen gleichzeitig mit dem Versicherungs-Antrag abzugeben.

Die Versicherungs-Bedingungen für Kriegs-Versicherung sowie die bezüglichen Antrags-Formulare sind vom 1. Jänner 1887 angefangen, sowohl im Bureau der Gesellschaft in Wien (Schoenbrunn 8) als auch bei dem gesetzten Inspectorat der „Austria“ unentgeltlich zu erhalten. (709) 3—2

Laibach am 4. Februar 1887.

Inspectorat der „Austria“  
in Laibach: Petersstraße 73 neu.

Ign. Valentiničić.

(526—2)

Nr. 25485.

## Befanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht in Laibach wird hiermit bekannt gemacht: Es sei in der Rechtssache des Johann Kozar, Restaurateurs in Laibach, gegen Johann und Peter Fritzl, Hausrainer von Döblitschberg, peto. 38 fl. 42 fr. s. A. den Geflagten ob deren unbekannten Aufenthaltes Herr Dr. Pfefferer und ihm die diesgerichtlichen Bescheide vom 29sten November 1886, B. 22803, zugestellt worden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 31. Dezember 1886.



## St. Jacobs-Tropfen.

Zur völligen und fülligen Heilung aller Magen- und Nervenleiden, selbst solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, speziell für chronischen Magencatarrh, Magenfämisse, Stolzen, Krämpfe, schlechte Verdauung, Angstzustände, Herzklagen, Kopfschmerzen etc. Die St. Jacobs-Tropfen nach dem Recept der Bartfüsser-Mönche des griech. Klosters Actra aus 22 der besten Heilpflanzen des Morgenlandes hergestellt, wovon jede einzelne noch heute als Heilmittel den ersten Platz einnimmt, bedingen durch die Zusammenfügung bei dem Gebrauch der Tropfen höheren Erfolg.

Preis: 1 Flasche 60 kr., große Flasche 5. W. fl. 20 gegen Einwendung oder Nachnahme. Zu haben in den Apotheken.

Haupt-Depot: M. Schulz, Hannover, Escherstrasse 6.

Depot: Engel-Apotheke, Laibach. (579) 26-1

## Allgemein anerkannt als das Beste!

Für Winter und nasse Witterung.

Ohne zu bürsten, spiegelblanke Stiefel erhält man nur durch

Rich. Gärtner's flüssige französische, wasserdichte

## Moment-Glanzwichse

deren Glanz sich auch in der Nässe nicht verliert. Einziges artlich untersuchtes und dem Leder nicht schädlich befindenes Präparat. Preis einer Flasche 50 kr. Versandt: 2 Flaschen fl. 1.30, 6 Flaschen fl. 3, 12 Flaschen fl. 4.80 portofrei. Man achtet auf die Schutzmarke, da viele Nachahmungen existieren. Nur mein Fabrikat ist hundertfach beliebt und bei den k. k. Truppen eingeführt, da es das Leder conserviert, nicht abfärbt und momentan trocknet. (4503) 10—11

Fabrik: Rich. Gaertner, Wien

Giselastrasse Nr. 4, parterre.

Depots in Laibach: A. Slitscher, H. L. Wencel, J. Köhler, A. Hauptmann.

## Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich)

## Véritable-Liqueur Bénédictine

der Benedictiner-Mönche (4485) 24—11

vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.



VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE Marques déposées en France et à l'étranger

*Aligard aîné*

findet. Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesammeindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile. Man findet den echten Benedictiner-Liqueur bei Nachgezählten:

Rudolf Kirbisch, Conditor; Anton Gnesda's Witwe. Café „Elefant“.

## Das

## Brauhaus-Hôtel „zum Löwen“ in Sissek

ist zu vermieten und am 1. März zu übernehmen.  
Weitere Auskunft ertheilt

die Brauerei in Sissek.

Durch 16 Jahre erprobte als sicher und rasch wirkendes Heilmittel bei

## Gicht und Rheuma

Nervenschmerzen jeder Art, allgemeine Muskelschwäche, Zittern, Steifheit der Glieder, Schmerzen in verheilten Wunden, Lähmungen ist (4489) 10—8

Herbabny's Alpenpflanzen-Extract:

## „Neuroxylin“

Atteste von Civil- und Militär-Spitälern und hervorragenden Aerzten sowie zahlreiche Dankeschriften bezeugen die von keinem anderen Mittel erreichte verlässliche Wirkung dieser als Einreibung dienendengeschmerzstillenden Essenz.

Preis: 1 Flacon (grün embalirt) 1 fl.; 1 Flacon stärkerer Sorte (rosa embalirt) für Gicht, Rheuma, Lähmungen ist 20 kr., per Post für 1—3 Flacon 20 kr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke!

Centralversendung: Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jnl. Herbabny Wien, VII., Kaiserstrasse 90.

Depots: former bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, Ubaldo Trukóczy, W. Mayr, E. Birschatz; former Depots in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodrom; Friesach: A. Aichinger; Gmünd: E. Müllner; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsdorf: D. Rizzoli; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravalle, E. Lentenburg, P. Prenzili; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blažek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Koneček.